

Berlin, den 16. November 2013

Landesverband Berlin im Deutschen Bibliotheksverband e.V.: Rechenschaftsbericht des Vorstands für das Jahr 2013

Überblick

2. Lange Nacht der Bibliotheken

Im Mittelpunkt der Aktivitäten des Landesverbands Berlin im dbv e.V. stand im Jahr 2013 die Mitwirkung an der Organisation und Durchführung der 2. Langen Nacht der Bibliotheken, die am 24.10.2013 stattfand. Insgesamt haben sich 45 Berliner Bibliotheken mit 9 Ausstellungen, 31 Lesungen und 39 anderen Aktionen an der Langen Nacht beteiligt. Das Spektrum reichte dabei von Lesungen und Führungen über Diskussionsveranstaltungen bis zur Einrichtung einer Game Lounge. Die Angebote wurden gut angenommen: Insgesamt kamen über 6.600 Besucherinnen und Besucher. Dank des Engagements mehrerer Firmen-Partner sowie der Ständigen Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Berliner Öffentlichen Bibliotheken, des Landesverbands Berlin im dbv und der Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin konnten die Kosten von insgesamt rund 10.000 Euro für Entwurf, Druck und Verteilung des Programmflyers und der Plakate vollständig gedeckt werden. Die Organisation der Langen Nacht wurde von den Bibliotheksverbänden, d.h. vom Landesverband Berlin im dbv e.V., vom Regionalverband des Vereins Deutscher Bibliothekare (VDB) Berlin / Brandenburg und vom Berufsverband Information Bibliothek e.V. Landesgruppe Berlin getragen. Der Landesverband Berlin im dbv e.V. übernahm die Beauftragung und Abrechnung der ausführenden Firmen (Druckerei, Logistik-Partner, Dinamix, ARTEFAKT-Pressbüro) und arbeitete im Organisationskomitee mit. Dank geht an die Projektleiterin Frau Karen Schmohl, die im Organisationskomitee tätigen Kolleginnen und Kollegen und an alle Beteiligten in den teilnehmenden Bibliotheken. Für den Landesverband Berlin im dbv e.V. waren insbesondere Frau Beckmann, Herr Nix und Herr Rogge mit vielen Stunden ehrenamtlichen Engagements tätig. Besonderer Aufmerksamkeit bedurfte eine Pressemitteilung des ASTA der Freien Universität und des ASTA der Technischen Universität Berlin, die die Teilnahme der Bibliothek des Konservatismus an der langen Nacht kritisierten. Das Organisationskomitee der

Bundesgeschäftsstelle
Fritschestr. 27-28
10585 Berlin

Telefon 030 644 98 99 10
Telefax 030 644 98 99 29

dbv@bibliotheksverband.de
www.bibliotheksverband.de
www.bibliotheksportal.de

*Der DBV ist Mitglied in
Bibliothek & Information
Deutschland e. V. (BID)*



Langen Nacht hat hierzu eine Stellungnahme auch gegenüber der Presse abgegeben. Zur Langen Nacht gab es über 20 Pressemeldungen und Artikel sowie Fernseh- und Rundfunkbeiträge (Zibb im rbb, Radio Eins, Spreeradio).

Facebook-Präsenz

Die Facebook-Präsenz des Verbands wurde weiter gepflegt (derzeit 57 „Likes“). Alle Mitgliedsbibliotheken sind eingeladen, dem Vorstand (Ansprechpartner: Herr Sebastian Nix) Vorschläge für Nachrichten zu unterbreiten, die auf diese Seite eingestellt werden sollen. Diese sollten sich entweder auf aktuelle Entwicklungen im Berliner Bibliothekswesen beziehen oder Fragen thematisieren, die für die Bibliotheken in Berlin von besonderer Relevanz sind.

Vorstand

Der Vorstand tagte bis zum 22.11.2013 insgesamt dreimal: am 17.1.2013, am 15.3.2013 und am 16.5.2013. Am 25. April 2013 fand in der Bibliothek und wissenschaftliche Information des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung ein Workshop des Vorstands zum Thema „themenorientierte Lobby-/Kampagnenarbeit“ statt.

Die 2012 aufgrund des Ausscheidens dreier Vorstandsmitglieder entstandenen Lücken im Vorstand konnten teilweise wieder geschlossen werden: Frau Regine Beckmann (Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz) und Frau Marion Hecker-Voß (Zentral- und Landesbibliothek Berlin) wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung 2012 gem. §9 Abs. 3 der Verbandssatzung in den Vorstand gewählt.

Im Jahr 2013 ist aufgrund einer beruflichen Veränderung ein weiteres Vorstandsmitglied, Frau Susanne Metz, ausgeschieden. Ihr gebührt der ausdrückliche Dank der übrigen Vorstandsmitglieder sowie der Mitgliedsbibliotheken für ihre mehrjährige, engagierte Vorstandstätigkeit

Mehrere Vorstandsmitglieder vertraten den Landesverband bei verschiedenen Veranstaltungen und Gremiensitzungen:

Herr Rogge vertrat den Landesverband Berlin im dbv e.V. auf dem Treffen der Landesverbände am 14. November 2013 in Berlin, in dem es u.a. um die Frage der künftigen Finanzausstattung der Landesverbände ging und nahm an einem Seminar zu Grundlagen der Lobbyarbeit und zu Lobbyarbeit in den Landesverbänden am 18. November 2013 in Berlin teil. Der Geschäftsführende Vorsitzende vertrat den Landesverband auf der Beiratssitzung und auf der Mitgliederversammlung in Leipzig am 13. und 14. März 2013.

Der Landesverband Berlin im dbv e.V. ist Mitglied im Berliner Begleitausschuss für EFRE/ESF-Programmmittel.

Runder Tisch Alphabetisierung und Grundbildung

Herr Rogge hat am 4. September 2013 für den Landesverband Berlin im dbv e.V. an einem Runden Tisch „Alphabetisierung und Grundbildung“ der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft (SenBJW) teilgenommen. Der Runde Tisch hat das Ziel, jene Akteure zusammenzubringen, die Maßnahmen für die Alphabetisierung und Grundbildung planen und durchführen oder erwägen, dies in Zukunft zu tun. Partner sind bereits u.a. die Berliner Volkshochschulen, so dass Herr Rogge im Hinblick auf die neuen Ämterzuschnitte in den Bezirken im Kreis der Leiterinnen und Leiter der Berliner Öffentlichen Bibliotheken für eine verstärkte Zusammenarbeit in diesem Bereich geworben hat. Laut SenBJW sind hier für 2014-2020 rd. 4 Mio.

Projektmittel von der EU zur Verfügung gestellt worden. Ob und wie sich Bibliotheken beteiligen können ist noch nicht beraten worden.

MPLC-Rahmenvereinbarung für Filmlizenzen

Der Landesverband Berlin im dbv e.V. konnte in Verhandlungen zwischen Herrn Rogge, der Fa. Motion Picture Licensing Company Deutschland GmbH (MPLC) und den Berliner Öffentlichen Bibliotheken auf der Basis des Rahmenvertrages zwischen MPLC und dem Deutschen Bibliotheksverband e.V. eine Rahmenvereinbarung für die Berliner Stadtbibliotheken abschließen, die den beteiligten Bibliotheken günstige Schirmlicenzen für die Vorführung von Filmen aus dem Lizenzangebot von MPLC ermöglicht. Bisher haben vier Bibliothekssysteme von dem Angebot Gebrauch gemacht.

Sonstige Aktivitäten

Am 30. Mai 2013 fand auf Initiative des Vorsitzenden Herrn Molter hin, ein Gespräch zwischen Herrn Molter, Herrn Rogge und dem Abgeordneten Christian Goiny statt, der Sprecher der CDU-Fraktion im Abgeordnetenhaus für den Bereich Haushalt und Medien ist. Angesprochen wurde die Frage der Entwicklung der Berliner Öffentlichen Bibliotheken und die Rolle des Kulturausschusses im Berliner Abgeordnetenhaus dazu.

Der Landesverband Berlin im dbv e.V. unterstützte mit einer Stellungnahme die Kandidatur der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz (SBB-PK) als „Bibliothek des Jahres 2013“.

Mit der Bibliothek der hdpk Hochschule der populären Künste konnte in 2013 ein neues Mitglied gewonnen werden.

Kassenführung und Rechnungswesen

Am 18.3.2013 wurden die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Kassenführung im Jahr 2012 durch Herrn Dr. Klaus-Ulrich Werner (Philologische Bibliothek der Freien Universität Berlin) bzw. Frau Iris Schewe (Bibliothek der Stiftung Stadtmuseum Berlin) geprüft. Die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Kassenführung konnten ohne Einschränkungen bestätigt werden. Der Vorstand dankt Herrn Nix für die stets korrekte und zeitnahe Abrechnung von Zahlungen.

Der Zuschuss für den Landesverband aus den dbv-Mitteln betrug im Jahr 2013 3.866,65 €.



Alfred Mario-Molter
dbv Berlin
Vorsitzender



Stefan Rogge
dbv Berlin
Geschäftsführender Vorsitzender